



# Niederschrift

über die am Mittwoch, 14. Februar 2018, stattgefundene 23. Gemeindevertretungssitzung  
im Gemeindeamt Schnepfau

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Robert Meusburger  
Vizebürgermeister Kurt Heim MSc  
Gemeinderat Alexander Beer  
GV Erika Beer  
GV Karl-Heinz Gasser  
GV Horst Baurenhas  
GV Werner Moosbrugger  
GV Manfred Beer  
GV Josef Moosmann

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle
3. Berichte
  - a) Gemeindevorstand
  - b) Bauausschuss
  - c) Bürgermeister
4. Beschlussfassung gemäß § 50 Abs. 1 b 3. GG über die Genehmigung eines Kontokorrentrahmens in der Höhe von max. EUR 250.000,-- beim Girokonto Nr. 10 11 667 bei der Raiba BMB zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit während des Jahres 2018.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 und Feststellung der Finanzkraft
  - a) Beschlussfassung Voranschlag 2018
  - b) Feststellung der Finanzkraft
6. Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Initiierung eines Prozesses für ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK)
7. Beschlussfassung über einen Gemeindearztvertrag mit Dr. Ganthaler
8. Grundsatzbeschluss über die Veräußerung von GST Nr. 2041/2 in Hirschau an die Wohnbauselbsthilfe
9. Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes

## 10. Allfälliges

### 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20:00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird eine Gedenkminute für die kürzlich verstorbene Anna Albrich abgehalten.

Tagesordnungspunkt 4 wird eingefügt: Beschlussfassung gemäß § 50 Abs. 1 b 3. GG über die Genehmigung eines Kontokorrentrahmens in der Höhe von max. EUR 250.000,-- beim Girokonto Nr. 10 11 667 bei der Raiba BMB zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit während des Jahres 2018.

### 2. Genehmigung der Protokolle

Gegen die Abfassung des Protokolls vom 14.12.2017 werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 3. Berichte

#### a) Gemeindevorstand

Das Protokoll des Gemeindevorstandes vom 14.02.2018 wird verlesen.

#### b) Bauausschuss

Das Protokoll des Bauausschusses vom 06.02.2018 wird verlesen.

#### c) Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet über Termine und Veranstaltungen, an denen er teilgenommen hat.

Bezüglich Radweg Richtung Au gab es mehrere Besprechungen. Es gibt einige Varianten das Problem zu beheben, diese können aber nur langfristig umgesetzt werden. Die Finanzierung muss mit den zuständigen Stellen besprochen werden. Gleich im Frühjahr soll der Radweg aber gesichert und besser beschriftet werden, damit der Radweg möglichst bis spätestens Juni geöffnet werden kann. Ein Geologe wird laufend den Zustand der Gefahrenstellen überwachen.

Die Antragsstellung für das Quellschutzgebiet Dreihütten ist bald fertig zur Einreichung. Notverbund mit der Wassergenossenschaft Au: Die Wassergenossenschaft Au hat angefragt von unserer Quelle bei Dreihütten das Überwasser verwenden zu können. Das Thema wird aber vorerst nicht weiter behandelt.

Der Ausbau beim Vereinehaus hat sich verzögert. Der Bezug wird voraussichtlich im März erfolgen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Eröffnung laufen.

Naturschutzgebiet Kanisfluh: Die Gemeinde Au wird sich nicht beteiligen. Die Alpen und Vorsätze aus dem Auer Gemeindegebiet haben bei Landesrat Rauch eine Petition abgegeben. Es wird ein Gespräch mit Landesrat Rauch, den Alpen und Gemeindevertretern geben.

Bei Anton Steiner wurde ein temporärer Steinschlagschutz installiert. Eva Vigl wird ein Konzept für die weitere Vorgangsweise ausarbeiten.

Am 15. Jänner hat die Firma Rüscherenergie 9.007 l Heizöl geliefert. Der Rechnungsbetrag von EUR 6.399,74 übersteigt die Kompetenz des Gemeindevorstandes – bestellt wurden nur 8.500 l.

4. **Beschlussfassung gemäß § 50 Abs. 1 b 3. GG über die Genehmigung eines Kontokorrentrahmens in der Höhe von max. EUR 250.000,-- beim Girokonto Nr. 10 11 667 bei der Raiba BMB zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit während des Jahres 2018.**

Die Raiba Bezauf Mellau Bizau bietet einen Zinssatz von 0,75 % + 0,50 % Bereitstellung Rahmen. Der Rahmen kann je nach Finanzbedarf laufend angepasst werden.

Es wird einstimmig beschlossen, den Rahmen auf EUR 250.000,-- aufzustocken.

5. **Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 und Feststellung der Finanzkraft**

**a) Beschlussfassung Voranschlag 2018**

Der Voranschlagsentwurf, der in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 14.02.2018 eine positive Stellungnahme erhielt, wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht eine Woche vor der Sitzung übermittelt.

Der Voranschlagsentwurf wird gruppenweise vom Kassier Simon vorgetragen. Auftretende Fragen werden beantwortet und erläutert.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 wird mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	<b>Einnahmen EUR</b>	<b>Ausgaben EUR</b>
Erfolgsgebarung	1.195.300,00	958.000,00
Vermögensgebarung	1.383.600,00	1.620.900,00
<b>Haushaltsgebarung</b>	<b>2.578.900,00</b>	<b>2.514.800,00</b>
Gebahrungsüberschuss		<b>64.100,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.578.900,00</b>	<b>2.578.900,00</b>

**b) Feststellung der Finanzkraft**

Die Finanzkraft 2018 der Gemeinde Schnepfau beträgt nach § 73 Gemeindegesetz € 633.700,00. Für die Festlegung der Finanzkraft 2017 wurden die Gruppen 920, 921 und 925 aus dem Voranschlag 2017 korrekt herangezogen.

## **6. Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Initiierung eines Prozesses für ein Räumliches Entwicklungskonzept (REK)**

Bürgermeister Robert Meusburger hat von 3 Firmen Angebote für die Erstellung eines Räumlichen Entwicklungskonzeptes eingeholt. Markus Berchtold-Domig und Alfred Eichberger von stadtländ haben ein Angebot abgegeben. Diese Firmen haben auch verschiedene Varianten der Vorgehensweise angeboten.

Der Bürgermeister empfiehlt in der derzeitigen Situation das Angebot von stadtländ mit der Variante einer höheren Bürgerbeteiligung. In einer regen Diskussion werden die Vor- und Nachteile für ein Entwicklungskonzept besprochen.

Es wird einstimmig beschlossen, ein räumliches Entwicklungskonzept bei der Firma stadtländ laut Angebot zu beauftragen.

## **7. Beschlussfassung über einen Gemeindearztvertrag mit Dr. Ganthaler**

Die Gemeindevertreterinnen haben den Vertrag im Voraus zur Durchsicht erhalten. Es wird einstimmig beschlossen, den Vertrag mit Dr. Ganthaler ab dem 1. Jänner 2018 abzuschließen.

## **8. Grundsatzbeschluss über die Veräußerung von GST Nr. 2041/2 in Hirschau an die Wohnbauselbsthilfe**

Das Grundstück hat eine Fläche von 2.135 m<sup>2</sup> ohne Bach (dieser bleibt mit einer Breite von 5 m im Besitz der Gemeinde). Die Gesamtfläche besteht aus einer Baufläche von 1.572 m<sup>2</sup> und einer landwirtschaftlichen Fläche von 563 m<sup>2</sup>. Es wird einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 2041/2 zu den Selbstkosten an die Wohnbauselbsthilfe zu veräußern.

## **9. Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes**

Es wird keine Volksabstimmung zu diesem Gesetz verlangt.

## **10. Allfälliges**

Die Straßenbeleuchtung auf der Schnepfegg ist defekt und soll repariert werden.

Der Weg im Bereich des t-mobile-Senders auf der Schnepfegg sollte wieder instandgesetzt werden.

Ende der Sitzung: 23:55 Uhr

---

Kurt Heim MSc  
Schriftführer

---

Ing. Robert Meusburger  
Bürgermeister